

Pfarramt Hörstel

Ostenwalder Str. 11, 48477 Hörstel,

☎ 05459/971220 @: st-reinhildis-hoerstel@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Ferien

Pfarrbüro Hörstel

☎ 05459/97122-0

Di 9.00 -12.00 Uhr

Kirchenbüro Bevergern

☎ 05459/8205

Mo 9.00 – 11.00 Uhr

Kirchenbüro Dreierwalde

☎ 05978/1328

Do 15.00 – 17.00 Uhr

Kirchenbüro Riesenbeck

☎ 05454/8216

Fr 9.00 – 11.00 Uhr

Pastoralteam

Christoph Winkeler, leitender Pfr.

☎ 05454-180501

winkeler@bistum-muenster.de

Peter Gaspar, Pastor

☎ 05459-8028817

gaspar-p@bistum-muenster.de

Matthias Wiemeler, Pastor

☎ 05459-9999759

wiemeler@bistum-muenster.de

Bernhard Wernke, Pater

☎ 05459-9999754

wernke@bistum-muenster.de

Simone Toszkowski,

Pastoralreferentin

☎ 05459-97122-36

toszkowski@bistum-muenster.de

Weitere Seelsorger

Thorsten Weßling, Pfr.

☎ 0171-2753209

wessling-t@bistum-muenster.de

Heinrich Blankemeyer, Pfr.

☎ 05459-9068354

blankemeyer@bistum-muenster.de

Heinz Volkmar, Pfr.

☎ 05454-933540

Heiner Pohlmeier, Diakon

☎ 05459-914832

pohlmeier@bistum-muenster.de

Helmut Tump, Diakon

☎ 05459-6119

tump@bistum-muenster.de

Konstantin Zacharow,

Kirchenmusiker

zacharow@bistum-muenster.de

☎ 0151-40731471

Krankenbereitschaftsdienst ☎
0175 / 815 466 8

25. Oktober 2020

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

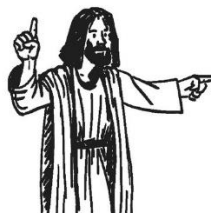
1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium:

Matthäus 22, 34-40



Ulrich Loose

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

Bibelwort: Mt 22,34-40

Jesus wird gefragt, was denn das Wichtigste an seinen Weisungen ist. Die Antwort ist kurz und knapp: Lieben, und zwar Gott lieben, andere lieben und sich selbst lieben. Lieben ist nichts Romantisches oder gar Rührseliges. Schon gar nicht, wenn es um Gott geht, den man nicht hört, nicht sieht, nicht beweisen kann. „Gott lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken“, heißt es im heutigen Evangelium elementar. Gleichzeitig „koste“ und „schmecke“ ich, dass in dieser Aufzählung etwas Berühren-des, Schönes, Verlockendes steckt. Ein Erstes: Lieben mit Herz, Seele und Denken. Lieben betrifft nicht nur Herz und Seele, ist nicht nur eine Sache des Gefühls, sondern auch des Denkens, des Erkennens und Verstehens. Als Theologin freut mich das besonders. Habe ich doch durch Denken und Erkennen, durch Lesen und Reflektieren über Gott und seine Botschaft schon oft die Erfahrung gemacht, etwas von Gott zu begreifen und ihm und seinem Herzen näherzukommen. Ein Zweites: Jede dieser Liebes-Dimensionen wird mit „ganz“ charakterisiert. Natürlich kann man jemanden auch nur „ein bisschen gern haben“, aber eigentlich will lieben das Ganze; lieben will alles, mit Haut und Haar. „Hingabe“ ist das gute, alte Wort dafür. Lieben heißt, mich für jemanden oder etwas ganz zu investieren, vielleicht auch ganz wegzugeben. Nichts Romantisches und Rührseliges, aber das macht mich zu einem „ganzem“ Menschen.

Christine Rod MC

Gottesdienstordnung am Wochenende

Samstag, 24.10.2020

je **17.00 Uhr** Vorabendmessen in St. Kalixtus Riesenbeck und St. Antonius Hörstel

je **18.30 Uhr** Vorabendmessen in St. Anna Dreierwalde und St. Marien Bevergern

Sonntag, 25.10.2020

30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

je **9.00 Uhr** Sonntagsmessen in St. Marien Bevergern (mit Ehesegen anl. der Goldenen Hochzeit der Ehel. Josef und Maria Nöring) und in St. Anna Dreierwalde

10.00 Uhr Tauffeier in St. Anna je **10.30 Uhr** Sonntagsmessen in St. Antonius Hörstel und St. Kalixtus Riesenbeck

Samstag, 31.10.2020

je **17.00 Uhr** Vorabendmessen in St. Kalixtus und St. Antonius je **18.30 Uhr** Vorabendmessen in St. Anna und St. Marien

Sonntag, 01.11.2020

Allerheiligen

je **9.00 Uhr** Sonntagsmessen in St. Marien Bevergern und in St. Anna Dreierwalde

je **10.30 Uhr** Sonntagsmessen in St. Antonius Hörstel und St. Kalixtus Riesenbeck

Zur Info:

Die Heizungsanlagen in den Kirchen werden 30 Minuten vor Beginn der Gottesdienste abgeschaltet, um die daraus resultierende Luftbewegung von virenbelasteten Aerosolen zu vermeiden!

Ab dem 24. Oktober bis zum 28.03.2021 neue Regelung Werktagsgottesdienste!!

Mit der Zeitumstellung am 24.10. werden auf vielfachen die Werktagsmessen in der Winterzeit statt um 19 Uhr, bereits um 18 Uhr gefeiert.

Diese Regelung gilt bis zur erneuten Zeitumstellung am 28.03. auf die Sommerzeit!

Da die Kapellen und die Rektoratskirche Gravenhorst vorerst weiterhin geschlossen bleiben, findet der Vorabendgottesdienst nicht in Birgte sondern in St.-Kalixtus statt.

Allerheiligen

Aufgrund der verschärften Auflagen der seit dem 17.10. geltenden Coronaschutzverordnung und im Hinblick auf die stark gestiegenen Infektionszahlen können die herkömmlichen Gräbersegnungen in diesem Jahr nicht stattfinden. Es ist für uns nicht machbar, auf dem Friedhof für die Einhaltung der Abstandsregeln zu sorgen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Alternativ werden in den Messfeiern an Allerheiligen und am Vorabend Kerzen gesegnet, die die Gläubigen zusammen mit einem Gebetszettel mitnehmen können. Die Kerze kann dann die Familie zum Grab ihres Verstorbenen bringen und gemeinsam das Gebet sprechen. Das Seelsorgeteam wird die Gräber – ohne Beisein der Gläubigen – segnen. Für die Verstorbenen des vergangenen Jahres beten wir in den Allerseelen-Gottesdiensten mit Namensnennung. Auch wenn die Gräbersegnung in diesem Jahr anders ist, unsere lieben Verstorbenen vergessen wir dennoch nicht.

**Hi. Messen an Allerseelen
Montag – 02.11.2020**

- je 9.00 Uhr Allerseelenmesse in St. Marien und St. Antonius
- je 18.00 Uhr Allerseelenmesse in St. Kalixtus und St. Anna

Ab sofort sind keine Anmeldungen zu den **Sonn- und Vorabendgottesdiensten mehr erforderlich! Bitte **tragen Sie sich, um die Nachverfolgbarkeit zu gewährleisten, in die bereitliegenden Karten ein. Anschließend geben Sie die Karten bitte bei den Ordnern ab, die die Karten einsammeln und kontrollieren.****

Christoph Winkeler wechselt nach Friesoythe

Unser Pfarrer wird neuer leitender Pfarrer der Pfarrei St. Marien in Friesoythe im Offizialatsbezirk Oldenburg. Nach der Weihe ging Pfr. Winkeler 1992 als Kaplan nach Gescher, vier Jahre später wurde er Vikar in der Visbeker Pfarrei St. Vitus. 1999 wurde er Leiter der damaligen Diözesanstelle „Berufe der Kirche“ in der Hauptabteilung Seelsorge-Personal im Bischöflichen Generalvikariat in Münster und zugleich Jugendseelsorger und Geistlicher Beirat für den Diözesanverband der Deutschen Jugendkraft (DJK). 2002 übernahm er die Pfarrstelle in St. Viktor Damme, war seit 2006 Mitglied des Priesterrates. 2015 kam Pfr. Winkeler als leitender Pfarrer nach Hörstel. Die Pfarreinführung in Friesoythe ist für den 14. Februar 2021 geplant.

Wichtiger Hinweis!!!

Beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstes ist die Mund- und Nasenmaske zu tragen!

Ab sofort ist auch bei Beerdigungen das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes Pflicht.

Einladung zu Gedenkfeiern für die im Lockdown Verstorbenen

Einen geliebten Menschen oder einen Angehörigen zu verlieren tut immer weh. In einem würdigen Rahmen Abschied zu nehmen, kann den Schmerz dabei manchmal etwas lindern. Doch während des Lockdowns war das nur noch eingeschränkt möglich. Viele Menschen konnten ihre Lieben nicht im gewohnten Rahmen beerdigen.

Die betroffenen Angehörigen laden wir herzlich zu Messfeiern, in denen wir in besonderer Weise dieser Verstorbenen gedenken möchten, herzlich ein:

Dienstag, 10.11., **18.00** Uhr in St. Anna

Mittwoch, 11.11, **18.00** Uhr in St. Antonius

Donnerstag, 12.11., **18.00** Uhr in St. Kalixtus

Freitag, 13.11., **18.00** Uhr in St. Marien.

Weihnachtspfarrbrief

Das Motto des diesjährigen Weihnachtspfarrbriefes lautet: „Ausgebremst?“.

Beiträge von Gemeindegliedern sind willkommen, sollten sich aber auf das Schwerpunkt-Thema einlassen und eine DIN A5-Seite nicht überschreiten. Der Öffentlichkeitsausschuss behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen oder Beiträge nicht zu berücksichtigen. Der Pfarrbrief soll zum ersten Advent in den Haushalten sein. Wegen der für Sichtung, Formatierung, Redaktion und Druck benötigten Zeiten, müssen eingereichte Beiträge unbedingt bis zum **1. November** vorliegen. Idealerweise haben die Beiträge DIN A5 als Seitenformat und sind in 10-Punkt-Schrift verfasst. Sie können an merschhoerstel@t-online.de geschickt werden.